

vorne einmal kochen und dahinter dreimal lernen



ein Oberstufenrealgymnasium in der Tabakfabrik Linz – ROSE

Das evangelische Oberstufenrealgymnasium ROSE wurde 2014 in Steyr gegründet. Die Jugendlichen dieses Jahrgangs absolvierten 2018 die erste (zentrale) Reifeprüfung. Doch sowohl die Randlage in OÖ als auch fehlende kulturelle Infrastruktur, die eine Schule ihrer Art braucht, standen einer weiteren Entwicklung im Weg.

Mit September 2021 ist die ROSE an die Tabakfabrik in der Landeshauptstadt Linz umgezogen. Durch die Lage im Zentralraum sowie durch den attraktiven Standort werden ab jetzt mehr Jugendliche erreicht beziehungsweise angesprochen.

Die ROSE startet seit diesem Schuljahr eine Reise in neue kooperative Welten, die sich ihr in dem städtischen Ambiente und dem dynamischen Spirit in und rund um die Tabakfabrik mit Grand Garage, Kultur Hof, Kunstuniversität Linz, Ars Electronica, JKU und PH OÖ sowohl pädagogisch als auch räumlich eröffnen.

Was ist das Besondere der Pädagogik der ROSE?

Durch die Verschränkung des seit 2014 bestehenden Schwerpunkts „Theater – Bildende Kunst“ mit dem neuen Fach „Technologisches Gestalten“ und dem Ausbau der Stundentafel in Informatik denkt die ROSE Allgemeinbildung weiter. Die Kerngedanken des Digitalen Humanismus eröffnen insbesondere in den STEAM-Fächern (Science, Technology, Engineering, Arts and Mathematics, also MINT erweitert um Kunst) zeitgemäße Inhalte und bringen neue Verflechtungen.

Als eines der Ziele neben der Zentralen Reifeprüfung sieht die ROSE in der Persönlichkeitsentwicklung die Aufgabe, dass Jugendliche wie Erwachsene im Mittelpunkt digitaler und analoger Welten gestaltend werden, sich in beiden Welten selbstwirksam erleben und verantwortungsvoll für sich und die Welt handeln.

Was ist das Besondere der Architektur der ROSE?

Entwickelt und gestaltet wurden die 650m² Mietfläche im Erdgeschoss des Magazin 2 in einer Kooperation mit schulRAUMkultur, der Forschungsplattform an der Kunstuniversität Linz.

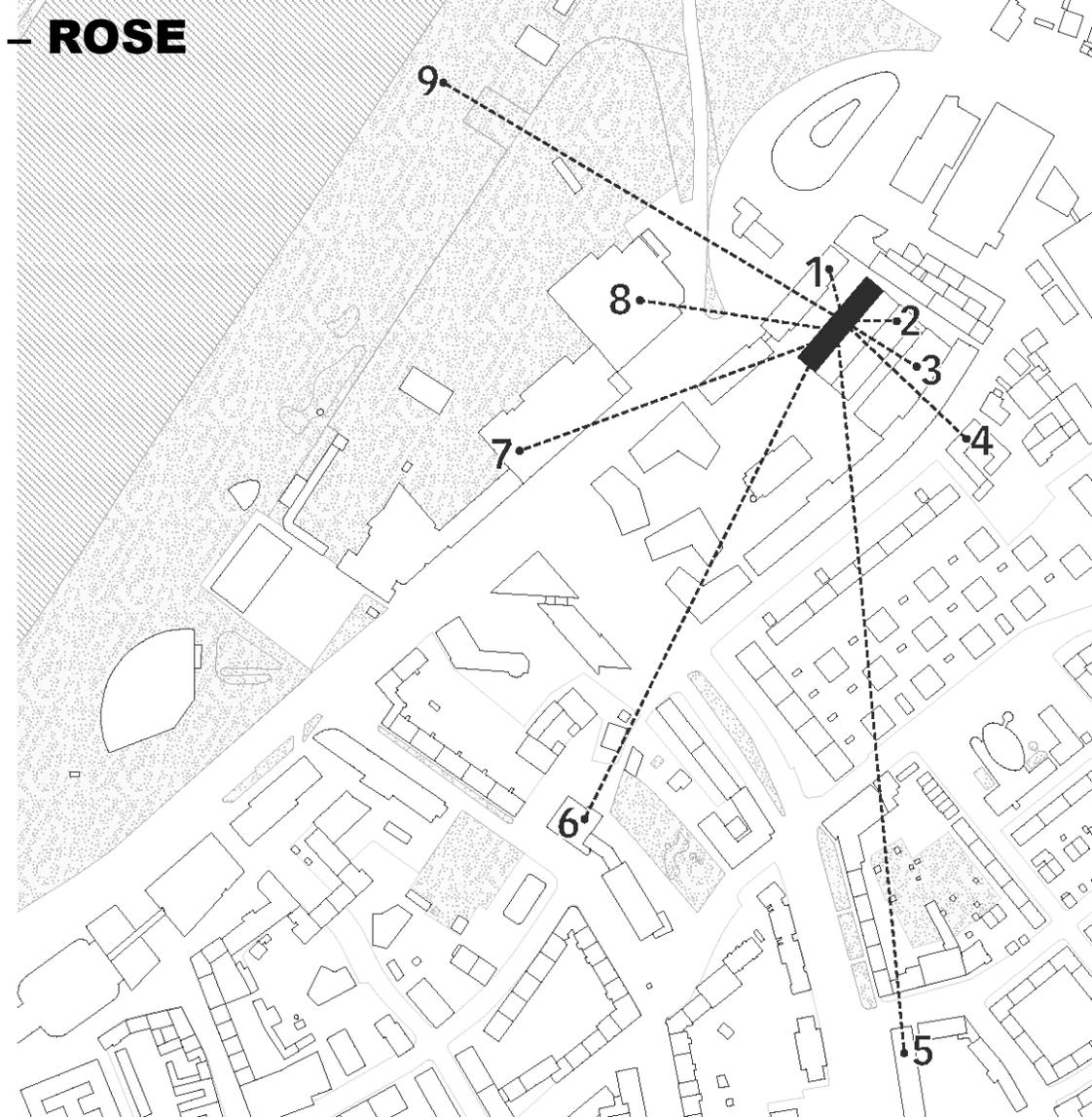
Sogenannte Sonderunterrichtsräume werden in den Stadtteil eingelagert. Stadt wird Schule, aus dem „dislozierten“ Unterrichten wird ein „omniloziertes“ Lernen: Nachbarschulen, Universitäten, Sportanlagen, Donaustrand, Startups und kulturelle Einrichtungen – sie alle sind Orte der ROSE.

Die Schule ist ein (Wohn)Ort für Jugendliche und Erwachsene. In einem Flow von Lernateliers, Doppelstunden und wöchentlichen Projekttagen und in der Dialektik von Stadtoase, Co-Working und Home-Base finden Lehren und Lernen sowie Entspannen und Konzentrieren statt.



ein Oberstufenrealgymnasium in der Tabakfabrik Linz – ROSE

- 1 Malatelier / Coaching
- 2 Werkstätten in der Grand Garage
- 3 Veranstaltungshalle
- 4 Tanz- / Theatersaal im Kulturhof
- 5 Turnsaal in der PHOÖ
- 6 Chemie-/Physiksaal in der Europaschule
- 7 Schwimmbad
- 8 Eishalle
- 9 Donaupark



ein Oberstufenrealgymnasium in der Tabakfabrik Linz – ROSE

- 1 Lernraum (klassenbezogen / fachbezogen)
- 2 STEAM-Zentrum
- 3 Teamraum / Küche
- 4 Computerbar
- 5 Empfangstresen
- 6 Schulleitung / Sekretariat / Administration
- 7 Arbeitsplätze
- 8 Teeküche / Kopierer / Lager
- 9 Besprechung

